

VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung

Nr. 1 - Jänner 1997

Cäcilienfeier der Musikkapelle Völs

Mit dem Cäcilien-gottesdienst in der Pfarrkirche und mit einer anschließenden Festversammlung im Vereinshaus feierte die Musikkapelle Völs ihren Festtag. Mit verschiedenen, perfekt dargebotenen Musikstücken, beeindruckten die Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Peter Petz und Stellvertreter Peter Brandstätter die Kirchenbesucher.

Zur Versammlung konnte Obmann Franz Angerer Pfarrer Hermann Kubica, Kaplan Christoph Pernter, Bürgermeister Sepp Vantsch, Vizebürgermeister Walter Kathrein, die Gemeinderäte Reinhard Schretter, Herbert Strickner und Toni Pertl, Ehrenmitglieder, Altmusikanten, Förderer und Spender begrüßen.

Peter Petz berichtete in seiner Funktion als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter vom Treffen der Kapellmeister in Völs und deren Begeisterung für die neuen Proberäume. Zur Gestaltung des Gottesdienstes gratulierte Bürgermeister Sepp Vantsch und dankte der Musikkapelle namens der Gemeinde für ihre Leistungen. Für den Bürgermeister ist die Musikkapelle ein wichtiger Kulturträger und ausgezeichnete kultureller Werbefaktor für Völs.

GR Reinhard Schretter dankte der Musikkapelle für die Ausrückungen und für die Übernahme der Renovierung einer Kreuzwegkapelle. Er berichtete vom Verständnis der GR-Kollegen für die Anliegen der Musikkapelle und betonte, daß die Gemeinde unter dem Leitspruch »Kultur kann man nicht fordern, aber fördern«, die Errichtung der Blaike und des Vereinshauses durchgeführt hat. GR Schretter kündigte für das kommende Jahr das Jubiläumsjahr »160 Jahre Musikkapelle Völs an«, in dem es für die Musik besonders viel Arbeit geben wird.

Pfarrer Hermann Kubica ruft die Musikanten auf, weiterhin gut zusammen zu halten, vor allem durch das gemeinsame Proben.



Nach 62 Jahren aktiven Musizierens trat Ehrenmitglied Willi Kluibenschedl aus gesundheitlichen Gründen in den musikalischen Ruhestand. Er wurde mit einem Geschenk und stehenden Ovationen bei der letzten Cäcilienfeier verabschiedet.

Ausgezeichnet wurden mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen Patricia Ganahl, Christoph Gruber, Theodora Plattner, Stefan Tauscher, mit dem Silbernen Leistungsabzeichen Zoltan Ballog und Roland Partl. Acht Musikanten wurden für die einjährige Mitgliedschaft geehrt, für 25 Jahre Musikkapelle Völs Bernd Gams und Stefan Pokorny.

Willi Kluibenschedl wurde mit Minutenlangem Applaus von seinen Musikkameraden verabschiedet. Obmann Franz Angerer überreichte dem Willi einen Geschenkkorb und dankte ihm für seinen Einsatz für die Musikkapelle Völs, für seine Treue und für seine Kameradschaft. Willi Kluibenschedl rückte über 62 Jahre als aktiver Musikant aus.



Herzlichen Dank

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs dankt herzlich für alle Spenden, die anlässlich des Weihnachtsfestes übermittelt wurden.

Ein besonders herzlicher Dank ergeht an Frau Ostermann Maria und Frau Elfriede Schatz und an die Geschäftsleitung des Gerätewerkes Matri, Herrn KR Ing. Günter Keller.

Diese Spenden ermöglichen es uns, besonders unterstützungsbedürftigen Völslerinnen und Völsern, das Weihnachtsfest zu verschönern.

INHALT

Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite 3
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Veranstaltungen im Jänner	Seite 6
Neue Krippe	Seite 8
Haus der Senioren	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 10
Taekwondoverein Völs	Seite 13
Gründung der Jungbauernschaft	Seite 14

Gemeindebudget 1997

In der Sitzung vom 17. Dezember 1996 wurde vom Gemeinderat der Haushalt für das Jahr 1997 einstimmig beschlossen:

In seiner Budgetrede wies Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch auf die Schwierigkeiten der Budgetvorstellung hin. In den letzten 10 Jahren wurde in der Gemeinde viel und gut investiert. Die Zahlungsverpflichtungen aus den noch offenen Darlehensverpflichtungen und Leasingfinanzierungen erfordern nunmehr eine Ruhepause bei größeren Investitionen und sparsame Budgetierung.

Trotz dieser Vorgaben war es aber möglich, im Haushalt die in den Ressortbudgets vorgetragenen Wünsche zur Gänze zu berücksichtigen. Innerhalb der »frei verfügbaren Mittel« wurde nach Notwendigkeiten vorgegangen.

Nachfolgend die wichtigsten Zahlen des Budgets 1997:

Der Gesamthaushalt (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen) beläuft sich auf S 122.218.000,-
Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt S 105.818.000,-
und auf den außerordentlichen Haushalt S 16.400.000,-

Den Ausgaben steht einnahmenseitig im Sinne eines ausgeglichenen Haushaltes ebenfalls ein Betrag von S 122.218.000,- gegenüber, wovon ein Betrag von S 4.520.000,- über Fremdfinanzierung aufzubringen ist.

Die Einnahmenseite gestaltet sich derart, daß

a) Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel in der Höhe von S 42.891.000,-
b) Ertragsanteile-Sockelbetrag von S 724.000,-
und c) als Bedarfsausgleich ein Betrag von S 2.514.000,-
erwartet werden kann.

An Finanzzuweisungen wurde vorsichtig ein Betrag von S 2.000.000,- angesetzt.

Gemeindeeigene Steuern

a) Kommunalsteuer S 9.000.000,-
b) Grundsteuer B S 3.800.000,-
c) Grundsteuer A S 30.000,-
d) Getränke- und Speisesteuer S 3.300.000,-
e) Hundesteuer S 120.000,-
f) Vergnügungssteuer S 50.000,-

Die Einnahmen aus Gebührenvorschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Wassergebühren (Benütz. + Anschl.) S 3.250.000,-
b) Kanalgebühren (Benütz. + Anschl.) S 7.580.000,-
c) Müllgebühren S 6.150.000,-
d) Abgaben nach der TBO S 1.000.000,-

Folgende Beiträge können erwartet werden:

a) Kindergartenbeiträge/Elternbeiträge S 520.000,-
b) Verpflegungsgelder der Bewohner (Pfl.) S 11.022.000,-
c) Verpflegungsgelder der Bewohner S 1.720.000,-
d) Musikschulbeiträge S 720.000,-

An Transferzahlungen wird auf der Einnahmenseite ein Betrag von S 3.919.999,- veranschlagt.

Daneben gibt es eine Reihe von Durchläufern, die sich auf der Einnahmenseite gleich der Ausgabenseite niederschlagen, wie etwa der Pachtschilling bei den Kleingärtnern.

Der Einnahmenseite steht die Ausgabenseite gegenüber, die sich aus den **gebundenen und frei verfügbaren Mittel** zusammensetzt. Der freien Gestaltungsraum ist dabei sehr eng, beträgt er nur einen Bruchteil jener Gelder, die der freien Gestaltung entzogen sind. Aber auch in diesem Rahmen besteht der Gestaltungsspielraum lediglich in der Sitzung von Prioritäten innerhalb der Notwendigkeiten.

Die gebundenen Mittel verteilen sich, wie folgt:

a) Personalaufwand S 26.371.000,-
b) Verwaltungs- und Betriebsaufwand S 26.339.000,-

c) Laufende Transferzahlungen S 26.263.000,-
d) Laufende Schulden tilgung + Zinsen S 2.277.000,-
e) Umlagen S 2.830.000,-
f) Verpflichtungen aus Leasingfin. S 10.191.000,-
Das macht gesamt S 94.271.000,-

An Gestaltungsspielraum bleibt ein freier Betrag von ca. S 16.400.000,-

Damit sind zur Finanzierung vorgesehen:

Für die Weiterführung des ÖRK (Örtliches Raumkonzept) und die Adaptierung des Flächenwidmungsplanes S 500.000,-
und für den letzten Teil der Objektaufnahme S 250.000,-

Für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF A 2000) weist der Haushaltsentwurf wie im laufenden Jahr einen Betrag von S 1.000.000,- aus.

Die Sanierung des dringend sanierungsbedürftigen Teiles der südlichen Naßeinheiten in der Hauptschule ist im Haushaltsentwurf mit einem Betrag von S 1.550.000,- berücksichtigt.

Die Erweiterung der (Schul)bibliothek findet mit S 170.000,- ihren Niederschlag im Haushalt 1997.

Für die Installierung einer Schülerbetreuung wurde vom Ausschuß für Familie, Soziales und Gesundheitsvorsorge ein Betrag von S 400.000,- zur Aufnahme in den Haushalt vorgeschlagen. Auf der Einnahmenseite wurde hierfür ein Betrag von S 250.000,- ausgewiesen.

Eine kleine Ausgabe stellt der Betrag von S 30.000,- für den Kauf eines Rasenmähers dar.

Der Kindergarten-West soll im kommenden Jahr neu ausgemalt werden, sind hierfür S 87.000,- vorgesehen.

Die Subvention an den Verein JUZE Blaike ist im Haushalt mit S 500.000,- ausgewiesen.

Der Sport findet unter anderem seinen Niederschlag mit

a) Rasenrenovation S 95.000,-
und b) Sanierung der Halfpipe S 65.000,-

Zur Förderung von Kulturaktivitäten weist der Haushalt einen Betrag von S 160.000,- aus.

Die Subvention für den Kauf einer neuen Kirchenorgel wurde nochmals mit S 50.000,- angesetzt.

Für den Kauf von Kunstwerken wurde S 20.000,- budgetiert. Das Haus der Senioren budgetiert im Betrieb ausgeglichen. Für Energiesparmaßnahmen sind hier S 250.000,- vorgesehen.

Der Sozialsprengel budgetiert mit S 985.000,-

Die Sondernotstandshilfe belastet die Gemeinde mit voraussichtlich S 500.000,-

Für den Ausbau verschiedener Straßen (Fluchtweg bei der Volksschule; kleinräumige Sanierungen) weist der Haushalt S 210.000,- aus.

Der Ausbau des Gehsteiges bei der großen Unterführung bei der ÖMV ist mit S 300.000,- veranschlagt.

Die Brücke über den Völser Gießen wurde mit S 30.000,- in den Voranschlag aufgenommen.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes-Nord, ich habe das schon erwähnt, weist der Haushalt vorsorglich einen Betrag von S 3.000.000,- aus.

Die Finanzierung ist über Fremdmittel gedacht. Ein besonderes Anliegen des Umweltausschusses war die Einhausung weiterer Sammelseln. Hiefür wurde der vorgeschlagene Betrag von

S 170.000,- im Haushalt ausgewiesen.

Für Energiesparmaßnahmen sind neuerlich S 100.000,- im Haushalt vorgesehen.

Mit einem Betrag von S 225.000,- schlägt sich die Sanierung der Abdeckroste im Schwimmbad im Haushalt 1997 nieder.

Die Rückzahlung des WBF-Darlehens für das Haus Krisch beläuft sich auf S 270.000,-

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Die Blutspendezentrale Innsbruck führt in Völs wieder eine

BLUTSPENDEAKTION am **Mittwoch, den 22. Jänner 1997,** von **15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,** in der **Hauptschule Völs** **Mehrzwecksaal,**

durch.

Wir bitten die Bevölkerung sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest).

Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt.

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen hat lassen müssen.

Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.

Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Wir bedanken uns im voraus für eine zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.

Christbaumabholung

Auch heuer sollen die Christbäume nicht als trauriger Rest des Weihnachtsfestes übrigbleiben.

Am Montag, dem 13.1.1997

werden die Christbäume von den Bauhofarbeitern mitgenommen.

Bitte stellen Sie die Bäume **spätestens bis Montag, den 13.1.1997** bei Ihrer Mülltonne zur Abholung bereit.

BEACHTEN SIE:

Entfernen Sie Christbaumbehang, diversen Schmuck und vorallem Lametta restlos. Ansonsten können die Christbäume nicht verwertet werden!!!

Für Ihre Mithilfe bedankt sich

Ihre Abfallberaterin

Achtung Änderung

Beim Kauf von Einstecksäcken für die Biotonne gibt es **ab sofort** eine Änderung! die Einstecksäcke werden nunmehr bei der Fa. Friedrich Haberl, Otto-Kubikweg 7 in Völs bezogen.

Die Einstecksäcke für die **120 l Biotonnen** können bei den Raiffeisenbanken eingezahlt und mit dem Zahlschein wie bisher zu den Öffnungszeiten für die Problemstoffsammlung am Bauhof abgeholt werden. Der Preis für einen 120 l Einstecksack beträgt S 9,50,-

Die Einstecksäcke für die **240 l Biotonnen** können direkt bei der Fa. Haberl bezogen werden. Der Preis für einen 240 l Einstecksack beträgt öS 14,65.

Viel Lärm um nichts

Die neue Verpackungsverordnung macht viel mehr Lärm, als sie eigentlich für den einzelnen Bürger ändert.

In den vergangenen Tagen wurde ich sehr oft darauf angesprochen, ob man denn nun Kunststoffe nicht mehr trennen müsse, da dies in den Medien derart propagiert wurde. Dazu möchte ich kurz Klarheit verschaffen: Die **Trennung der Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen** aus dem Restmüll wurde in jenen Gebieten, die im Einzugsbereich von Müllverbrennungsanlagen liegen, das ist also **ausschließlich in**

Zum Nachdenken...

Dritte Welt

*Gott schuf das Weltall
und darin die Erde.
Auf dem kleinen Planeten
schufen wir Abendländer
die erste, zweite und
Dritte Welt.
Die Dritten sind nicht
die Zweiten
und erst recht nicht
die Ersten.
Die Ersten sind wir.
Wir schufen die Dritte Welt
als Zertrümmerer
alter Kulturen,
wir schufen sie
mit Unterwerfung, Raubbau
und Menschenverachtung.
Jahrhundertlang
befrachteten wir
die Schiffe mit Beute,
verteilten fremdes Eigentum,
erzwangen abendländische Tünche.
Die Dritte Welt,
geplündeter Garten,
betäubte Wunde der Erde,
erwacht
geschüttelt von Krämpfen,
um endlich zu leben.
Wir sind an der Reihe
den ersten Platz
zu verlassen.*

Christa Peikert-Flaspöhler

Ein Vorsatz für das Jahr 1997?

Teilgebieten Ostösterreichs eingestellt.

Der Grund dafür liegt darin, daß Kunststoff die energiereichste Fraktion des Abfalls ist und in den Müllverbrennungsanlagen gleichzeitig Fernwärme erzeugt wird. Durch die Trennung des Kunststoffes aus dem Restmüll ginge also die größte Energiequelle verloren und die Fernwärmeerzeugung, die mit immensen Aufwendungen aufgebaut wurde, wäre nicht mehr rentabel.

In allen Gebieten Österreichs, die ihren Abfall deponieren, also auch in ganz Tirol, ist die Trennung von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen sowie allen anderen Altstoffen, nach wie vor aufrecht und gesetzlich vorgeschrieben.

Alle anderweitigen Informationen entsprechen nicht der Wahrheit. Ich biete allen Interessierten an, sich die neue Verpackungsverordnung bei mir anzusehen und sich von der Richtigkeit dieser Information zu überzeugen.

Bitte trennen Sie also weiterhin Ihre Verpackungen und lassen Sie sich nicht durch Falschmeldungen beirren. DANKE!!

Ihre Abfallberaterin

Bäckerei
Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

ST. BLASIUS
DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Dank an die Raiffeisenkasse Völs



Die RAIKA Völs hat beim letzten Weltspartag auf Geschenke für Erwachsene verzichtet. Der dadurch eingesparte Betrag wurde kürzlich vom Obmann, Willi Sax, ihm Beisein von RAIKA-Mitarbeitern, je zur Hälfte an den Sozialsprengel und der Vinzenzgemeinschaft übergeben. Sozialsprengel und Vinzenzgemeinschaft danken herzlichst für diese Spende und für die damit zum Ausdruck gebrachte soziale Einstellung des heimischen Geldinstitutes.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 7. Jänner und Dienstag, den 21. Jänner 1997 in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Sozialsprengel, Bahnhofstr. 22a, statt.

Bett zu verschenken:

Ein Bett mit Bettzeugraum wird kostenlos abgegeben. Interessenten wenden sich an den Sprengel, Tel. 304776.

Weihnachtsartikel, Papier und Bänder

»Dorfbladele«

Mützen, Stirnbänder und Filzpatschen
Völs, Dorfstraße 25, Telefon 30 26 46

Bitte um Mithilfe

In der Zeit vom **4. bis 7. Dezember 1996** (jeweils in der Nacht vom 4. auf 5.12. sowie 6. auf 7.12.) wurde in der **Wolkensteinstraße**, am nordöstlichen Eckparkplatz der Wohnanlage Wolkensteinstraße 1/1a/1b ein PKW, Marke: Suzuki, Farbe: rot, durch mehrere Kratzer stark beschädigt. Der Täter wurde beobachtet!

Wer hat weitere Beobachtungen in dieser Zeit gemacht? Angaben und Hinweise dazu bitte an den Gendarmerieposten Kematen, Tel. 05232/2203.

Neues Feuerwehrauto bestellt

Der Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung die Bestellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF A 2000 für die freiwillige Feuerwehr. Geliefert wird das Fahrzeug Ende 1997, die Zahlung erfolgt 1998. Die Kosten des Fahrzeuges werden sich auf rund 3,8 Mio. Schilling belaufen. Lieferant des Aufbaues ist die Fa. Rosenbauer (Fa. Graßmayr), das Fahrgestell stammt von Mercedes.



Alpineschule
Florian Kluckner

6176 Völs · Dorfstr. 13b · Tel. 302073

- Kletterkurse
- Alpine Führungen
- Klettersteige
- Schitouren
- Ernährung
- Yoga

Bitte fördern Sie gratis unser Programm an!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

4./5. Jänner:

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ord. Tel. 571852,
Wohnung Tel. 572038

6. Jänner:

Dr. Erich Lux: Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

11./12. Jänner:

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Wohnung Tel. 546767

18./19. Jänner:

Dr. Norbert Benesch: Kirchgasse 6,
Tel. 303376,
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

25./26. Jänner:

Dr. Jörg Neuwirth

1./2. Februar:

Dr. Norbert Benesch

Legalisator für den Bereich der Gemeinde Völs

Unterschriftsbeglaubigungen in Grundbuchstaben (Grunderwerb, Wohnungskauf, Freistellungserklärungen, Lösungsquittungen, Pfand- und Schuldurkunden u.ä.) können beim Legalisator **Franz Todeschini**, Völs, Aflinger Str. 9, Telefon 30 30 82, durchgeführt werden. Herr Todeschini kann jederzeit telefonisch erreicht werden. Unterschriftsbeglaubigungen können jedoch nur für Personen durchgeführt werden, die in Völs mit ordentlichem Wohnsitz gemeldet sind.



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST
6176 Völs, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen! Liebe Völser!

Mit dem Erscheinen der Jännerausgabe der Gemeindezeitung und diesem Bürgermeisterbrief steht der Jahreswechsel gerade bevor oder hat das Neue Jahr 1997 bereits begonnen.

Zurückschauend darf ich feststellen, daß das Jahr 1996 für die Gemeinde Völs ein gutes Jahr war. Wir sind, und dafür müssen wir dankbar sein, von größeren Unglücksfällen und Katastrophen verschont geblieben. Auch ist es uns wirtschaftlich gut gegangen. Trotz des Sparpaketes geht es den meisten von uns immer noch gut und wir dürfen uns eines breiten Wohlstandes erfreuen.

In der gemeindlichen Infrastruktur konnten wir im Jahr 1996 zwei Einrichtungen in Betrieb nehmen, die für das örtliche Gemeinschaftsleben und vor allem für die Jugend von unverzichtbarer Bedeutung sind. Nach dem Bau des Hauses der Senioren wurden hier zwei Einrichtungen geschaffen, die zum einen der gesamten Bevölkerung (Veranstaltungszentrum Blaike), zum

anderen der Jugend (Jugendzentrum Blaike) und den Vereinen (Vereinshaus) zugute kommen. Trotz hoher Investitionen ist es uns gelungen, die Fremdfinanzierung in einem für die Gemeinde vertretbaren und auch in der Investition und im Betrieb finanzierbaren Rahmen zu halten.

Es ist mir klar und es ist in der Vielfalt der Meinungen und Bedürfnisse auch natürlich und verständlich, daß nicht jeder von der Notwendigkeit der geschaffenen Einrichtungen überzeugt ist und mancher die Schwerpunkte vielleicht etwas anders gesetzt hätte. Die Einstimmigkeit in der Prioritätensetzung innerhalb des Gemeinderates die angesprochenen Einrichtungen betreffend, bestärkt mich jedoch in der Richtigkeit der Entscheidungen und des Handelns.

Auch gibt es vor allem die Freizeitinfrastruktur der letzten Jahre, die für die nächste Zukunft eingegangenen Verpflichtungen und nicht zuletzt die Erfordernisse im Bereich der Grundinfrastruktur, wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schulen, Katastrophenschutz usw., zwingen uns jedoch zu einer Investitionsberuhigung für die nächsten Jahre. Der Schwerpunkt der Investitionen wird daher vorerst im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung liegen, gilt es hier, trotz eines im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden bestehenden hohen Standards, maßgebliche Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen durchzuführen. Die ersten Schritte wurden mit der Kanalisierung der Seestraße und der Planung des Wasseranschlusses an Innsbruck gesetzt. Hier stehen in den kommenden drei bis vier Jahren Investitionen in der Größenordnung von ca. 35 Millionen Schilling an.

Zum Gebot der Stunde gehört jedoch auch das Sparen. Ob freiwillig oder unfreiwillig, der gemeinsame Markt und die Währungsunion fordern auch von den Gemeinden ihren Beitrag zur Senkung des öffentlichen Defizits und der Staatsverschuldung. Auch die Gemeinde Völs wird daher gefordert sein, für die nächste Zeit möglichst ohne Fremdfinanzierung auszukommen und ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber Fremdmittelgebern zu verringern. Das kann nicht zuletzt nur durch einen konsequenten Sparkurs und manchen Verzicht erreicht werden. Der Haushalt 1997, den wir noch vor Weihnachten beschlossen haben, zeigt erste Konturen dieses neuen Weges.

So wollen wir hoffen, daß auch das Jahr 1997 für die Gemeinde Völs und ihre Bürger ein gutes Jahr wird.

Der Bürgermeister

Ausstellung von Wolfgang Falch

Der gebürtige Völser Künstler Wolfgang Falch, Jahrgang 1966, zeigte bei einer vom Kulturkreis organisierten Ausstellung im Mehrzwecksaal der Hauptschule Malereien und Grafiken – einen Überblick seiner Werke aus den Jahren 1990 bis 1996. Der Obmann des Kulturausschusses, GR Reinhard Schretter sprach dabei die einführenden Worte.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs, Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld.
Druck: Walser Druck Telfs

A U S S E N W E R B U N G

Leitner City-Light-Poster
...und es werbe Licht!

Leitner Siebdruck
GES.M.B.H.

A-6176 VÖLS-Innsbruck • Bahnhofstraße 38
Tel. 0 512 / 30 28 38 • Fax 0 512 / 30 27 38

Firma
R.PITTL

Fachgeschäft für Sonnenschutz und
Raumausstattung
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung
Tel. 0512/303368

 **Praxmarer Kaffee**

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Rückblick auf drei Monate Arbeit im neuen Jugendzentrum Blaike

WAS BISHER GESCHAH ...

Nach der großen Eröffnung des Jugendzentrums am 22. September, wartete eine Menge Arbeit.

Das neue, große Gebäude war Anlaß zur Freude und Begeisterung, jedoch hatten und haben wir auch mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Einmal mit der Tatsache, daß sich viele Jugendliche in den neuen Räumlichkeiten noch nicht wohl fühlen. Täglich werden wir konfrontiert mit Aussagen wie: »Es ist noch nicht gemütlich.« Wir können einander nicht finden, es ist sehr groß und unüberschaubar.« Oder auch: »Es ist nichts los.« Dieser Meinung möchten wir entgegenhalten, daß in einem Jugendzentrum nicht die Qualität, sprich die Zahl der Jugendlichen die täglich kommen, ausschlaggebend ist, sondern die Qualität, sprich die Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung in Form von Gesprächen, Spielen oder einfach im Zeit finden zum Nichtstun.

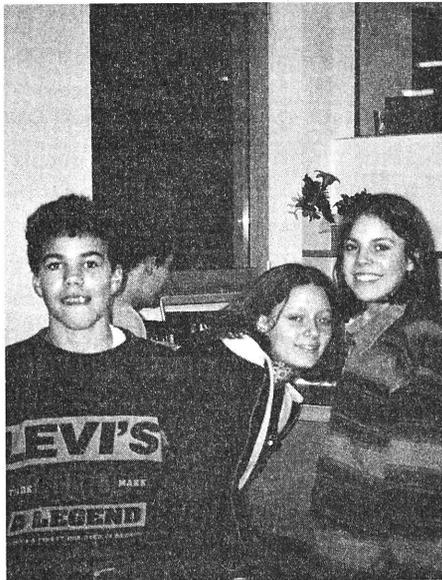
Viele Jugendliche helfen tatkräftig jeden Tag in der Blaike mit, sei es beim Bardienst, oder beim Gestalten der Räume. Auch die Töpferabende fanden Anklang. Ebenso ist der Fotokurs zu erwähnen, der bisher unter der Leitung eines Berufsfotografen, drei Abende im neu ausgestatteten Fotolabor stattgefunden hat. Ein Diavortrag über Südamerika hingegen löste leider keine Begeisterung aus – insgesamt waren es sieben Personen, die sich dafür interessierten, obwohl wir den Vortrag sogar in der Tiroler Tageszeitung angekündigt hatten ...

Die enorm große Discothek nimmt einen großen Stellenwert bei den Jugendlichen ein, obwohl die Räumlichkeiten unter der Woche zum Tischtennis-, Fußball-, oder Hockeyspielen genützt werden, ist es doch letztendlich die Disco auf die alle warten. Andere Veranstaltungen stehen daher oft in deren Schatten.

Vor allem die »80iger Sound« Discos waren bisher ein großer Erfolg, da sich eine Gruppe junger Leute dafür sehr engagierte. Auch der 5 Uhr Tee findet jeden Sonntag großen Anklang, zumal meist 100–150 Jugendliche die Blaike frequentieren!

UNSERE VORSTELLUNGEN UND ANGEBOTE

Bewußt möchten wir hauptamtlichen Mitarbeitern der Blaike darauf hinweisen, daß



unsere Hauptaufgabe nicht die Führung einer kommerziellen Discothek ist, sondern vor allem ein Jugendzentrum aufzubauen und hier Angebote zu machen.

Das heißt konkret: Jugendlichen in verschiedenen, vielleicht auch problematischen Lebenssituationen Hilfestellungen anzubieten. Eines der großen Probleme ist Arbeitslosigkeit und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Wir helfen zum Beispiel beim schreiben von Lebensläufen oder von Stellenbewerbungen.

Ebenso bieten wir über den JUFF qualifizierte Rechtsberatung an. In Gruppengesprächen oder in Form von Einzelberatung durch eine Rechtsanwältin können rechtliche Fragen und Probleme besprochen und gelöst werden.

Jederzeit stehen wir auch zur Verfügung, wenn jemand persönlichen Rat braucht oder einfach nur reden will.

Wir hoffen auch mit Aktionen wie Rodeln, Diskussionen über Filme oder kreative Tätigkeiten, Jugendliche ansprechen zu können.

Wir sind uns bewußt, daß es noch einige Zeit dauern wird, bis es wirklich gemütlich ist, und man sich in den Räumen des Jugendzentrums wohl fühlt. Daher appellieren wir auch an alle Jugendlichen, uns ihre Ideen zur besseren Gestaltung mitzuteilen. Wir glauben, nur dort wo man selber mitgestaltet, bekommt man Bezug zu den Dingen, und nur so können die Jugendlichen von Völs das Juze wieder als »ihre Blaike« bezeichnen.

Auf alle die kommen freuen wir uns!

Euer Juze Team

JUGENDZENTRUM BLAIKE

Komm,
mach
mit!

Veranstaltungen im Jänner 1997

Freitag, 3.1.: 21 Uhr: 80er Disco

Samstag, 4.1.: 19.30 Uhr: Konzert der Gruppen »Don't tell Mama« und »Black Cold«

Sonntag, 5.1.: 5 Uhr Tee

Dienstag, 7.1.: 19 Uhr: Videoabend mit anschließender Diskussion über den Film »Einer flog über das Kuckucksnest«

Freitag, 10.1.: 18 Uhr: Rodeln in Axams mit anssl. gemütlichem Beisammensein

Samstag, 11.1.: 20.30 Uhr: Disco

Sonntag, 12.1.: 5 Uhr Tee

Samstag, 18.1.: 10 Uhr: Erlebnisbad Bad Tölz

Sonntag, 19.1.: 5 Uhr Tee

Dienstag, 21.1.: 19 Uhr: Diskussionsabend zum Thema »Wie stellt ihr euch euer Juze vor?«

Samstag, 25.1.: 20.30 Uhr: Disco

Sonntag, 26.1.: 5 Uhr Tee

Wechsel an der Völser Bauernbundspitze

Bei der im Herbst stattgefundenen Urwahl des Tiroler Bauernbundes, Ortsgruppe Völs, stellte sich der bisherige Obmann, GR Josef Grünauer nicht mehr der Wahl. Die Mitglieder der Völser Ortsgruppe wählten 6 Ortsbauernratsmitglieder. Der neue Ortsbauernrat setzt sich nun zusammen aus Meinhard Rudig als Obmann, Karl Ruetz als Stellvertreter und Anton Abfalterer, Peter Ostermann, Walter Ostermann und Alois Rainer als weitere Mitglieder. Kooptiert in den Ortsbauernrat wurde GR Josef Grünauer als Seniorenvertreter und die Ortsbäurin Brigitte Rudig (Stellvertreterin Regina Ruetz). Nach der kürzlich erfolgten Gründung der Völser Landjugend gehören noch deren Obmann Jürgen Raitmair und Ortsleiterin Sandra Abfalterer dem Ortsbauernrat an.

Die neue Völser Bauernführung dankt besonders den bisherigen Funktionären, vor allem Obmann GR Josef Grünauer und Ortsbäurin Maria Ostermann, für ihre in der abgelaufenen Funktionsperiode zum Wohle der Völser Landwirtschaft geleistete Tätigkeit.

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Jänner

Sonntag, 5.1.: 9.30 Uhr Lektor Jenewein, Evangelium Lukas, 2,41-52

Sonntag, 12.1.: 9.30 Uhr Pfarrer Diel mit Heiligem Abendmahl, Evangelium Matthäus 3,13-17

Sonntag, 19.1.: 9.30 Uhr Lektor Keiler, Evangelium Matthäus 17,1-9

Sonntag, 26.1.: 9.30 Uhr Pfarrer Diel mit Heiligem Abendmahl, Evangelium Matthäus 20,1-16a

Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Kindersingkreis

Jeden Donnerstag: 8 Uhr (früh) Gebetskreis. 9. und 23. Jänner Frauenrunde (bei Frau Klecker, Prinz-Eugen-Str. 7) jeweils um 16 Uhr.

*Alles Leben strömt aus dir
und durchwallt in tausend Bächen
alle Welten, alle sprechen:
Deiner Hände Werk sind wir.*

*Daß ich fühle, daß ich bin,
daß ich dich, du Großer, kenne,
daß ich froh dich Vater nenne,
oh, ich sinke vor dir hin.*

*Deiner Gegenwart Gefühl
sei mein Engel, der mich leite,
daß mein schwacher Fuß nicht gleite,
nicht sich irre von dem Ziel.*

scher-Straße, Nikolaus-Lenau-Straße, Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg, Friedenstraße, Landesstraße, Moosbachstraße, Bahnhofstraße, Kranebitterstraße, Seestraße, Blaike.

Sonntag, 5.1.: Innsbruckerstraße, Handel-Mazetti-Weg, Sonnwinkel, Wieslanderweg, Reinhardweg, Lorenz-Rangger-Weg, Steigacker, Ulrichweg.

Montag, 6.1.: Kirchgasse, Pfarrgasse, Werth, Werth-Rain, Angerweg, Bauhof, Eichberg, Birkenweg, Lindenweg, Föhrenweg, Josef-Hell-Weg, Otto-Kubik-Weg, Dorfstraße, Rontental, Greidfeld.

EMMAUS-STUBE

Programm für Jänner

Montag, 13.1.: Spielen und Plaudern

Montag, 20.1.: Bewegung mit Musik

Montag, 27.1.: »USA - Wälder, Vulkane und Wüsten« - Dias mit Herrn Fritz Lintner

Montag, 3.2.: **Blasiustag.** Emmaus-Stube geschlossen

Ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir allen Spendern, die anstelle von Blumen aus Anlaß der Beerdigung von Frau Eva Hildebrand der Vinzenzgemeinschaft einen Geldbetrag überwiesen haben, den wir für Notfälle in Völs verantwortungsbewußt verwenden werden.

Elisabeth Klima, Obfrau der VG

Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 1.1.: Neujahr - 19 Uhr Neujahrsabendmesse gestaltet von der Völser Sängerrunde.

Montag, 6.1.: Erscheinung des Herrn. Kirchensammlung für die Weltmission, 10 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor.

Donnerstag, 9.1.: 19 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen - 4. Quartal 1996.

Sonntag, 12.1.: Fest der Taufe des Herrn. 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 23.1.: 19.30 Uhr Diözesaner ökum. Gottesdienst im Dom zu St. Jakob, anläßlich der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen.

Sonntag, 2.2.: Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß). 19 Uhr Kerzensegnung in der alten Kirche, Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort **Abendmesse.**

Montag, 3.2.: Hochfest des hl. Blasius. 8.30 Uhr und 10 Uhr Festmesse in der Blasiuskirche, 14.30 Uhr Festandacht in der Blasiuskirche.

Besondere Veranstaltungen

6. Jänner 1997: Sternsingeraktion der Jungchar. Die Kinder kommen in der Zeit von 14.30-20.30 Uhr (siehe Straßenplan). Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

Termine Jugend / Jungchar Jänner 1997

Jeden Sonntag: 10 Uhr Messe bes. für Familien gestaltet, in der Pfarrkirche; 19.00 Uhr Messe bes. gestaltet für Jugendliche in der Pfarrkirche; ab 20 Uhr Club im Jugendraum.
Montag bis Freitag nachmittags: Jungchar- und Ministrantenstunden für Kinder im Pfarrheim.

Jeden Montag: 19.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Jeden Freitag: 14.30-16.30 Uhr Kinderchor im Pfarrsaal; 20.15 Uhr Club im Jugendraum

Sonntag, 12.1.: 10 Uhr Messe als Dank für die Sternsingeraktion in der Pfarrkirche, anschließend Jause mit den Sternsängern und Begleitern im Pfarrsaal

Montag, 13.1.: 19.30 Uhr Jugendvesper im

Stift Wilten. Abfahrt: 19 Uhr evang. Kirche, 19.10 Uhr kath. Pfarrheim.

Mittwoch, 22.1.: 20 Uhr Pfarrführerkreis im Pfarrheim.

Firmlinge des letzten Jahres stellen sich vor: HI KIDS! Wer möchte Strom sparen (ORF kann durch die Röhre schauen), seine **LACHMUSKELN TRAINIEREN** und beim **TISCHFUSSBALL VERLIEREN?** Marschier ganz einfach bis 6 Uhr zum Pfarrheim und bleib bis 1/2 8 Uhr hier! (**FÜR ÜBERRASCHUNGEN IST GESORGT!?**) Coole Grüße - Mehr hamma nit!!

»Mehr hamma nit« ist ein super Treff, wo sich ca. 25 Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren treffen.

Hier wird sehr viel gelacht und diskutiert. Einige der Spielmöglichkeiten sind: Tischfußball, Tischtennis, Brettspiele, Basteln.

Es wird auch sehr viel unternommen: Kino- und Theaterbesuche, Gottesdienste vorbereiten, Wochenendlager, Schwimmen, Schifahren und Snowboarden um nur einiges zu nennen.

Wir treffen uns jeden Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Jugendraum der Pfarre. Wenn du Lust hast, schau einfach vorbei! Alexandra, Patricia, Cornelia, Corinna, Norman, Marie-Christine und viele mehr.

Ferienlager 1997 für Ministranten und Jungchar Kinder.

Vom 5.-15. Juli gibt es wieder das Lager in Jerzens. Anmeldezettel liegen Ende Jänner in der Pfarrkanzlei auf.

Straßenplan für die Sternsingeraktion

Caspar Melchior Balthasar

C + M + B

Christus Mansionem Benedicat

Christus segne dieses Haus

Donnerstag, 2.1.: Prinz Eugen Straße, Hechenbergweg, Völser Au, Thurnfelsstraße, Aflingerstraße 7+a und 9+a+b, Albertstraße, Peter-Siegmair-Straße, Schießstandweg.

Freitag, 3.1.: Wolkensteinstraße, Maximilianstraße, Herzog-Sigmund-Straße.

Samstag, 4.1.: Aflingerstraße 6-36, Aflingerstraße 9c + 11-27, Martinsweg, Franz-Fi-



Völs
Schulbücherei

Neuigkeiten aus der Schulbibliothek in der Hauptschule

Großen Anklang fand unsere **Buchausstellung**, welche erstmals während des Elternsprechtages am 22. November stattgefunden hat.

Zahlreiche Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, in **neu erschienenen Büchern** und **Spielkassetten** zu schmökern und diese zu kaufen.

Ein Teil des Verkaufserlöses kommt der im Aufbau befindlichen Schulbibliothek zugute. An dieser Stelle sei unserem Schulsparinstitut, der RAIKA Völs herzlich für ihr spontanes Sponsoring gedankt.

Gabriele Praxmarer
Schulbibliothekarin



REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe
Februar 1997
15. Jänner 1997



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
GEMEINDE VÖLS

Öffnungszeiten:
Dienstag 17-19 Uhr
Donnerstag 17-19 Uhr

Neue Leserausweise in der Bücherei

Im neuen Jahr 1997 werden an alle Leser neue Leserausweise in Scheckkartenformat ausgegeben. Gleichzeitig ist auch die Jahresgebühr von S 70,- für Erwachsene, S 40,- für das erste und S 20,- für das zweite Kind fällig.

Wir haben für Sie auch wieder viele neue Bücher bereit, wie z.B. folgende Neuerscheinungen:

Vandenberg, Ph.: Der Fluch des Kopernikus, Marias, J.: Mein Herz so weiß, Harrison S.: Bruder Wind, Dörrie D.: Samsara, Djian Ph.: Ich arbeite für einen Mörder, Spengler T.: Wenn Männer sich verheben, Guinness: Buch der Rekorde 1997, Brezina Th.: 10 neue Bde. Tom Turbo.

und viele andere. Lesestoff für jung und alt! Ein frohes und gesegnetes Jahr 1997 wünscht allen Lesern und Freunden das Büchereiteam.

In eigener Sache

Die Völser Gemeindezeitung hat von ihrer grundlegenden Richtung her die Aufgabe, die Gemeindebevölkerung über das aktuelle Geschehen, über Aktivitäten der Vereine über Veranstaltungen und sonstige Ereignisse in der Gemeinde zu berichten und zu informieren.

Dazu zählen auch Ankündigungen und Berichte zu bzw. über Veranstaltungen von politischen Parteien in der Gemeinde.

Sonstige Aussendungen von politischen Parteien werden nicht abgedruckt, diese können in der jeweiligen Parteipresse veröffentlicht werden.

Der gemeinsam mit der Gemeindezeitung erscheinende »Bürgermeisterbrief« stellt die Publikation des Bürgermeisters dar und wird daher ausschließlich von ihm selbst gestaltet.

Das Redaktionsteam

Herzlichen Dank

Die Völser Bastelrunde bedankt sich für den regen Besuch ihres Weihnachtsbasars in der Völser Hauptschule. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern, die während des vergangenen Jahres viel Zeit und Mühe aufwandten, um das zum Verkauf Angebotene herzustellen.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere interessierte Damen für Handarbeiten oder Basteleien zur Mitarbeit bei uns melden würden.

Der diesjährige Reinerlös fließt wie immer wohltätigen Zwecken zu.

Die Pfadfinder haben uns wieder tatkräftig unterstützt, Basteleien, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein und Kastanien angeboten. Auch sie möchten sich bei allen Besuchern bedanken.

Bastelrunde Völs
Tel. 302432 und 303410



Neue Weihnachtskrippe für die Pfarrkirche

Die Krippenfreunde der Ortsgruppe Völs bauen ab 14. Jänner 1997 eine neue Weihnachtskrippe für die Pfarrkirche in Völs. Es sind alle Krippenfreunde, die Mitglied der Ortsgruppe Völs sind, recht herzlich eingeladen, an dem Bau der Krippe mitzuhelfen. Interessierte mögen sich bitte an den Krippenbaumeister Siegfried WIRTH wenden, der auch die entsprechende Einteilung vornehmen wird.

Krippenfreunde, die nicht am Krippenbau mithelfen können aber sich doch auch an diesem Vorhaben auf andere Weise beteiligen möchten, sollen sich bitte an den Obmann Friedrich Seifert wenden.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi bis Fr
von 15 bis 24 Uhr
Sa von 14 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Restaurant
Völsersee
Telefon 30 26 50

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Im vergangenen Jahr konnten wir viele kleine und auch große Projekte umsetzen.

Es ist mir ein Anliegen, mich auch im Namen der Belegschaft vom Haus der Senioren und deren Bewohnern bei Bürgermeister Dr. Josef Vantsch, beim gesamten Gemeindevorstand sowie bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterstützung und stete Hilfsbereitschaft recht herzlich zu bedanken.

Hervorzuheben wären an dieser Stelle auch noch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und jene Völser Bürger, die uns durch ihr Engagement bei unserem Bemühen um die pflegebedürftigen Bewohner tatkräftig zur Seite stehen. Allen recht herzlichen Dank.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1997 verbleibt Ihr

Hermann Pernter, Heimleiter

Hilfe für pflegende Angehörige

Auch im Jahr 1997 wollen wir neue Projekte verwirklichen. Wir starten daher auf diesem Wege eine Umfrage, bei der wir jene Völser Bürger und Bürgerinnen ansprechen wollen, die die schwere Aufgabe auf sich genommen haben, ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu betreuen. Unsere Fachkräfte stellen ihr Wissen zur Verfügung und wir wollen mit modernsten Methoden eine begleitende Betreuung anbieten.

Videofilme über die Pflege, wie zum Beispiel das Problemfeld Demenz und die Alzheimersche Krankheit, verbunden mit entsprechender Beratung können große Erleichterung bei oft stark überforderten Angehörigen bringen. Wir bieten ganz einfach unsere Hilfe an. Interessenten melden sich unter Tel. Nr. 302655 / 70 bei Heimleiter Hermann Pernter.

Geburtstage im Jänner:

Wir alle im Haus wünschen Frau Licia Wedermann und Frau Hildegard Balzer

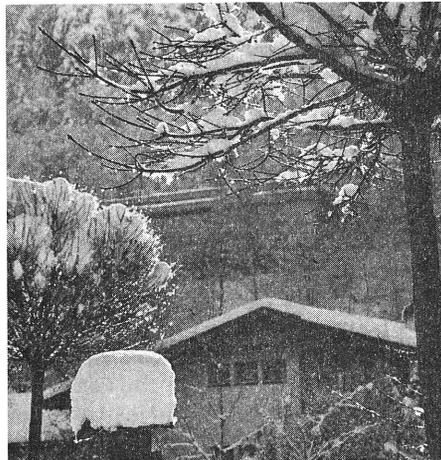
ALLES GUTE zum Geburtstag!

Weihnachtskrippe

Alljährlich stellt Frau Leitner Angelika ihre schöne Krippe im Haus der Senioren auf und wir alle freuen uns über die weihnachtliche Stimmung, die auch dadurch bei uns einkehrt.

Vielen Dank

Wunderschön war die Adventfeier, die uns eine Firmgruppe gestaltet hat und die Darbietungen des Kinderchores unter der Leitung von Richard Saxer bei der Weihnachtsmesse in unserer Hauskapelle. Auch das Krippenspiel einer Pfadfindergruppe aus Völs wird uns allen in Erinnerung bleiben.



Eine wunderschöne Winterlandschaft zauberte Frau Holle in unseren Garten und wir genießen diesen herrlichen Ausblick durchs Fenster im warmen Zimmer



Bei den Feiern für unsere Bewohner bereiten die »schon etwas gewachsenen« und die kleinen Kindergartenkinder unseren Geburtstagskindern immer viel Freude



Durch die Mitwirkung der Völser Sängerrunde beim Krankengottesdienst mit Krankensalbung wurde für unsere Bewohner und Gäste eine feierliche Stimmung ins Haus gebracht.

Hauscafé

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.30–12.00 Uhr und von 14.00–18.00 Uhr.

Wir genießen die gemütliche Atmosphäre, die auch durch Ihr Kommen und Ihre freundliche Begegnung mit unseren Bewohnern im Haus der Senioren geschaffen wird.

Bei uns sind jene Gäste herzlich willkommen, die sich entsprechend der Hausordnung, kultiviert und angenehm verhalten und wir weisen auch an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, daß in diesem nicht auf Gewinn ausgerichteten »Hauscafé« nur unter dieser Voraussetzung hauserne Gäste bedient werden.

Eine große Bereicherung auch für unsere Bewohner sind die in der Zwischenzeit schon traditionellen Seniorennachmittage der Pensionistenvereine. Wir freuen uns über die Lebendigkeit, die dadurch in unserem Hause eingekehrt ist.

Anmeldungen für Pflegeplätze und Kurzzeitpflegeplätze im Haus der Senioren in Völs!

Völser Bürger und Bürgerinnen können sich ab sofort für eine in Kürze freiwerdende Wohn- und Pflegeeinheit sowie für Kurzzeitpflegeplätze in unserem schönen Haus bewerben.

Auskünfte und Informationen erteilt Ihnen und Ihren Angehörigen gerne Heimleiter Hermann Pernter. Terminvereinbarung: Tel.: Nr. 302655-70.

Vereinsnachrichten



Wichtige Informationen der Faschingsgilde Völs

Der Völser Fasching beginnt 1997 am Montag, den 3. Feber, dem Blasiustag, und endet am Dienstag, den 11. Feber. Er dauert somit nur eine Woche.

Die Faschingsgilde organisiert in dieser Woche alle wichtigen Veranstaltungen, außer dem Faschingsumzug.

Am Montag, den 3. Feber, erwecken wir unseren Faschingsjoggl beim traditionellen Ausgraben zum Leben.

Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr, nach dem letzten Läuten der Glocken vom Blasiuskirchl, am Dorfplatz. Dabei werden die »Gsatzln« über das abgelaufene Dorfjahr aufgeführt. Die Zugerlen für die Kleinen und der Glühwein für die Großen sind selbstverständlich.

Nachdem der Joggl zum Leben erweckt wurde, ladet die Faschingsgilde zum Tanz im Saal des Vereinshauses.

Am Samstag, den 8. Feber, veranstaltet die Faschingsgilde einen großen Maskenball in der Blaike. Bei diesem Ball prämiert eine Jurie jeweils die 3 besten Gruppen und die 3 besten Einzelmasksen.

Für Tanz und Unterhaltung sorgt die bekannte Musikgruppe »Atlantis«.

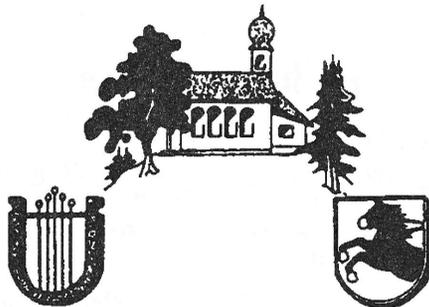
Am Sonntag, den 9. Feber, bringen Ihnen die Völser Hutler frische Faschingskrappen ins Haus.

Das Faschingseingraben beginnen wir am Faschingdienstag, den 11. Feber um 20.00 Uhr im Saal des Vereinshauses mit einem Faschingsausklang. Die »Moonlights« spielen zum Tanz. Den Joggl verabschieden wir um 23.30 aus seinem Faschingsleben. Die Gsatzln über den Fasching werden vom Hutlerpfarrer und dem Hutlerbürgermeister vorgebracht.

Die Einnahmen vom Tampern, am 6. Feber und am 11. Feber verwenden wir für die Instandhaltung der Larven und Gewänder.

Wir bedanken uns recht herzlich.

Genauere Informationen erfahren Sie in der Feberausgabe der Gemeindezeitung.



Generalversammlung 96

Mit der kürzlich im Vereinshaus abgehaltenen Jahreshauptversammlung endete für die Musikkapelle Völs das Vereinsjahr 1996. Obmann Franz Angerer verwies in seinem Rückblick auf ein sehr bewegtes Jahr mit vielen Proben, Ausrückungen und Veranstaltungen. Herausragendstes Ereignis für die Musik war wohl die Übersiedlung in das neue Vereinshaus, womit den Musikanten nun Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wie man sie im Laufe der Vereinsgeschichte noch nie zur Verfügung hatte. Den Berichten der einzelnen Funktionäre waren interessante Details zu entnehmen. Zur Zeit zählt die Kapelle 62 aktive Musikanten, 5 Marketenderinnen, 1 Regimentstambour und 1 Fähnrich sowie 1 Musikbetreuer. 8 Ehrenmitglieder stehen zur Zeit etwa 300 unterstützende Mitglieder gegenüber. Nicht weniger als 12 noch nicht aktive Jungmusikanten werden an der Landesmusikschule Völs ausgebildet. Dem Bericht des Jugendreferenten Wolfgang Guggenbichler war auch zu entnehmen, daß heuer 3 Jungmusikanten das Leistungsabzeichen in Bronze ablegten und somit neu in die Kapelle aufgenommen wurden.

Schriftführerin Sabine Stallbaumer verwies in ihrem Tätigkeitsbericht auf insgesamt 85 Proben (Voll- und Registerproben) sowie auf 54 Ausrückungen in unterschiedlichsten Besetzungen.

Der hohe Mitgliederstand spiegelt sich auch in den Berichten des Zeug- und Instrumentenwartes – sowie des Kassiers – wieder. Ihre Aufgabe ist es ja, die Musikanten mit Trachten, Uniformen und intakten Instrumenten zu versorgen.

Kapellmeister Peter Petz gab eine Vorschau auf die musikalischen Höhepunkte im kommenden Jubiläumsjahr 1997. Nach der Organisation des Jubiläumsballs auf der Blaike, gilt das Augenmerk der künftigen Probenar-

beit der Teilnahme am Landeswertungsspiel (Konzertwertung) in Telfs, dem Frühjahrskonzert in der Blaike, einem Frühschoppen mit Radio Tirol (Südtirol), dem Jubiläumsfestakt »160 Jahre Musikkapelle Völs«, der Teilnahme am Bezirksmusikfest in Mutters mit Marschbewertung, dem traditionellen Dorffest, der Teilnahme am Festzug in Innsbruck anlässlich des 50. jg. Bestandes des Tiroler Blasmusikverbandes, einem evtl. Live-Mitschnitt eines »Platzkonzertes« des ORF Studios Tirol und nicht zuletzt dem Festgottesdienst am Cäcilien Sonntag.

Eine solche Fülle von Einsätzen wird den Musikanten einiges abverlangen, aber Petz Peter verwies auf die Tatsache, daß mit Kameradschaft und viel Probendisziplin auch dieses reichhaltige Programm zu schaffen sein wird. Nach dem dankenden Applaus für die geleistete Funktionärsarbeit durch die Mitglieder der Musikkapelle schloß die Generalversammlung (Neuwahlen waren keine auf der Tagesordnung) mit einem gemeinsamen Essen im gemütlichen Beisammensein aller Musikanten/Innen bei der anschließenden Weihnachtsfeier.

R. Schretter, Chronist

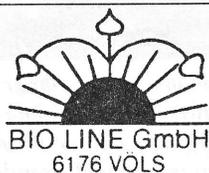
Vereinsmeisterschaft des BC Sparkasse Völs!

Bei einem beachtlichen Starterfeld wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft am 15. Dezember in der Hauptschule Völs ausgetragen. Nach vielen hart umkämpften Spielen konnten sich letztendlich doch die Favoriten durchsetzen. So mußte der hohe Favorit Bernd Kuprian im Herreneinzel sowohl gegen Johann Eibl als auch gegen Bernhard Matausch hart kämpfen um in drei Sätzen knapp zu gewinnen. Die Platzierungen: 1. Bernd Kuprian, 2. Bernhard Matausch, 3. Johann Eibl, guter 4. Platz für Old-Boy Robert Waibl. Bester Jugendlicher Willi Chen auf Platz 5, der durch gute Leistungen überraschte.

Schülermeister wurde Joachim Renner, vor Robert Pjeta und Gerhard Wieser.

Die Platzierungen der Schülerinnen: 1. Stephanie Steiner, 2. Sarah Müller, 3. Natalie Steiner.

Die Preisverleihung fand anschließend im gemütlichen Rahmen der Weihnachtsfeier statt.



BIO LINE GmbH
6176 VÖLS

behörl. konz. Schädlingsbekämpfung
SCHABEN, MÄUSE, Ungeziefer aller Art
tierschutzgerechte TAUBENABWEHR
HOLZSCHUTZ gegen Holzwurm im Dachstuhl etc.
Lieferung von NEUDORFF-THERMOKOMPOSTER
zur Haushaltskompostierung
Tel. 30 24 23 - Fax 30 25 23

Großer Andrang bei Völser Dorfschießen

Insgesamt 30 Mannschaften, mit je drei Schützen, beteiligten sich mit großer Begeisterung beim ersten Völser Dorfschießen, auf dem neuen Völser Schießstand. Die von den Mitgliedern der Schützengilde bestens durchgeführte Veranstaltung gewann die Mannschaft »Mir drei« (Tschol Johann, Tschol Simon, Vitroler Thomas), vor Rad I (Geier Helmut, Salcher Georg, Kollmann Bernd), Krippe 2 (Wirth Siegfried, Rangger Günther, Seifert Friedrich), Altherren II (Elhardt Claudia, Singer Evi, Strasser Hedi) und KLV (Kind Hans jun., Lax Roland, Vitroler Thomas Gerhard). Der Mannschaftsbewerb wurde sitzend aufgelegt geschossen.



Die siegreiche Mannschaft des Dorfschießens (v.l.) Johann Tschol, Simon Tschol, Thomas Vitroler

Sieger des Einzelbewerbes – stehend frei – in der Hobbyklasse wurde Bretter Christian, mit 84,3 Ringen, vor Franz Mühlbacher (83,3),

Tschol Simon (79,1), Rief Herbert und Thurner Günther. Siegerin bei den Damen wurde Alexandra Thurner (82,6) vor Strasser Hedi (53,4), Zimmermann Gertl (52,4), Knoll Ingrid und Wirth Elfriede.

Die Sportschützenklasse entschied Prandstätter Christa (190,1) vor Mair Anton jun. (184,9), Kollmann Bernd (182,7), Kollmann Tom und Vitroler Thomas.

Bei den Jungschützen gewann Wirth Stefan vor Pertl Benjamin, Rangger Florian, Monz Martin, Ruetz Christian und Ruetz Mathias. Die Reihung der ersten 20 Schützen des Ehrenscheibenbewerbes – geschossen haben 50, die besten 20 werden auf der Scheibe vermerkt: 1. Prandstätter Christa, 2. Mair Anton jun., 3. Vitroler Thomas, 4. Kluibenschedl Romed, 5. Zimmermann Karin und weiters Dr. Rudisch Norbert, Kopp Manfred, Wirth Thomas, Zimmermann Herbert, Zimmermann Günther, Hptm. Hans Kind sen., Kranebitter Bernhard, Kollmann Bernd, Strasser Josef, Angerer Peter, Arch. Dipl.-Ing. Stoll Philipp, Thurner Alexandra, Elhardt Gottfried, Sarg Meinhard, Leitner Wolfgang.

Schützengilde / Schützenkompanie Völs danken allen für die Teilnahme am Schießbewerb.

Rückblick zur Jahreshauptversammlung des Elternvereins - Völs

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins – Völs statt. Unter den Ehrengästen konnte der Obmann Max Jäger, den Ehrenobmann, Gemeindevorstand Johannes Knapp, die Direktorin der Volksschule Frau Ulrike Künstle, die Kindergartenchefin (Dorf III) Frau Maria Dax, sowie den Schulreferenten der Gemeinde Herr GR. Reinhard Schretter begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht des Elternvereins konnte man entnehmen, daß im letzten Schul- und Vereinsjahr (1995/96) viele Informationsabende im Interesse der Eltern durchgeführt wurden, um Sie vor Ort über das schulische Geschehen zu informieren. Auch fand wieder der Vermittlungsverkauf für Erstkommunikations- und Firmenkleider statt. Der auch wieder für einen finanziellen Beitrag für die Vereinskassa brachte. Die für den Verkaufsmarkt – Verantwortlichen – Damen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Der Kassabericht des Kassiers Emil Fritz brachte eine ausgewogene Kasse. Der Obmann erwähnte auch, daß in den letzten sechs Jahren über ATS 92.000,- für die Kindergärten, Volks- und Hauptschule und Unterstützungen aufgebracht wurden. Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die Neuwahl die der Ehrenobmann Johannes Knapp leitete, brachte folgendes Ergebnis:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| Obmann | Maximilian Jäger |
| Obmannstv.: | Hannes Hiltpolt |
| Schriftführerin: | Edith Jäger |
| Schriftführerstv.: | Eberhard Seipelt Mag. |
| Kassier: | Emil Fritz |
| Kassierstv.: | Elisabeth Radlherr |
| Kassenkontrolle: | Gabriele Ettinger |

Der Schulreferent GR Reinhard Schretter betonte in seiner Rede, das die finanzielle Unterstützung des Elternvereins auch das Gemeindebudget entlaste und die Summe von fast ATS 100.000,- ein gewaltiger Betrag ist, der hier aufgewendet wurde, der nur durch die Aktivitäten des Elternvereines möglich ist. Er wünschte dem Vorstand weiterhin viel Erfolg in seiner Tätigkeit, im Interesse der Schulpartnerschaft. Die Leiterin der Volksschule Frau Direktor Ulrike Künstle bedankte sich beim Elternverein für seine Tätigkeit und finanzielle Unterstützung und ersucht auch weiterhin um gute Zusammenarbeit. Nach kurzer Diskussion schloß der Obmann die Jahreshauptversammlung.

Treffpunkt: Schießstand

Am Schießstand der Völser Schützenkompanie / Schützengilde treffen sich immer mehr schießbegeisterte Völser an den Schießabenden – Montag von 19–22 Uhr (nur stehend frei) und Freitag von 19–22 Uhr (stehend frei und sitzend aufgelegt). Es scheint in Völs ein richtiger Schießboom ausgebrochen zu sein.

Die Schützenkompanie / Schützengilde Völs bedankt sich bei allen, die durch ihren Beitrag dieses Schießen ermöglichten. Allen voran der Gemeinde Völs für die Errichtung des Schießstandes und des Schützenlokales; folgenden Spendern für die Unterstützung bei

der Ausstattung der Räumlichkeiten: Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger, Vizebürgermeister Walter Kathrein, Tourismusverband Völs, Raiffeisenkasse Völs, Tiroler Landesversicherung, Samen Schwarzenberger, Tiroler Wasserkraftwerke AG, Mülldienst Haberl, NR Erwin Niederwieser, Tischlerei Kaltenriener, Bastlerladen Walcher, Tischlerei Weber, Siebdruck Leitner, Schrauben Würth, Sievetz Schießsport, Malerei Posch.

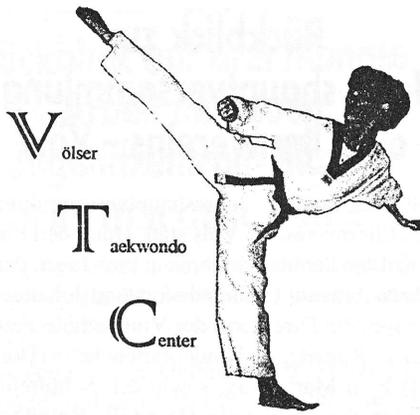
Schützenkompanie / Schützengilde Völs laden alle Völser zu den Schießabenden ein.

ROYAL CANIN
 Hundevollkost aus natürlichen Rohstoffen.
 Auslieferungslager Tirol
Samen Schwarzenberger
 6176 Völs • Tel. 0512/303333

6020 Innsbruck
 Lindenstraße 26
 Tel. 05 12 / 34 15 56
 Fax 05 12 / 34 15 56

ofenbau gradl

6176 Völs, Peter-Siegmair-Straße 1
 Tel. 05 12 / 30 37 68



6 Tiroler Meistertitel für den VTC

Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften gelang es dem Völser Taekwondo Center wiederum ganz großartige Erfolge zu erzielen. Durch die Siege von **Singer Regina** (Damen bis 51 kg) und **Weber Barbara** (Damen bis 60 kg) konnte der VTC in der Mannschaftswertung bei den Senioren (Allgemeine Klasse) den ausgezeichneten 2. Platz belegen. Im Technikbewerb konnte **Rüdissler Barbara** darüber hinaus den zweiten Platz belegen.

Am Sonntag wurden die Titelkämpfe in den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen ausgetragen. Insgesamt waren 163 Kinder am Start.



Tiroler Meisterin Nadine Sarg (ganz rechts)

6 Teilnehmerinnen des letztjährigen Kinderanfängerkurses feierten bei dieser Meisterschaft ihr Debüt als Wettkämpferinnen. **Sarg Nadine** gewann in der Schüler C Klasse bis 23 kg sogar Gold. Im Finale setzte sich Nadine gegen Hauser Katharina vom SVR-Innsbruck durch. Aber auch alle anderen boten ausgezeichnete Leistungen.

Ebenfalls Gold gewann **Eder Armin** in der Jugendklasse bis 40 kg. **Teresa Waas** gewann im Finale in der Juniorenklasse bis 47 kg gegen Cornelia Heszler vom KSV Atalar deutlich.

Im Finale in der Juniorenklasse + 65 kg trafen **Andrea Röck** und **Platzgummer Daniela** aufeinander. Der Kampf zwischen den beiden war relativ ausgeglichen. Im Endeffekt hatte allerdings Andrea das bessere Ende für sich und gewann Gold. Silber ging an Daniela. Ebenfalls Silber ging an **Nina Badstuber**, **Neuner Lisa**, **Rauscher Jaqueline**, **Badstuber Christoph**, **Niedermoser Sabrina**, **Engl Astrid**. Bronze gewannen **Testor Lisa**, **Hohenwarter Irene**, **Eder Sabrina**.

In der Mannschaftswertung belegte der Verein dank diesen tollen Einzelleistungen den ausgezeichneten 4. Platz unter 29 Tiroler Vereinen.

1 mal Silber und 2 mal Bronze bei internationalem Park's Pokal

Der internationale Park's Pokal in Sindelfingen verlief für die Sportler des VTC überaus erfolgreich. Als Mitglieder des Leistungszentrums Tirol nahmen Singer Regina, Waas Teresa und Weber Barbara beim 1. von 6 Qualifikationsturnieren teil.



Regina Singer gelangte mühelos ins Semifinale und konnte sich dort gegen eine Sportlerin aus Jugoslawien mit 7:1 ganz deutlich durchsetzen.

Teresa Waas gelang es nach ihren tollen Erfolgen in der letzten Saison wiederum eine internationale Spitzenplatzierung zu erzielen. Im Viertelfinale gewann Teresa mit 5:2 gegen Deutschland.

Ebenfalls Bronze ging an **Weber Barbara**.

Generalversammlung

Am Montag, den 9. Dezember, fand in der Blaike die erste ordentliche Generalversammlung des VTC nach der Gründung des Vereins im August 1995 statt. Im Anschluß an die Generalversammlung fand eine kleine Nikolausfeier statt. Außerdem wurde die neue Vereinszeitung »VTC News« präsentiert.

Im abgelaufenen Vereinsjahr hat sich im Verein einiges getan. Aus sportlicher Sicht ver-

lief diese Zeit für das Völser Taekwondo Center ganz besonders erfolgreich. Neben dem 5. Platz bei der WM in Manila durch Regina Singer war sicherlich die Qualifikation von Teresa Waas für die Junioren-EM und die Junioren-WM der bedeutendste Erfolg.

Im Verein sind nicht weniger als 6 Tiroler Meister und 8 Österreichische Meister. Der größte mannschaftliche Erfolg wurde im Frühjahr dieses Jahres beim 1. Ranglistenturnier des Österreichischen Taekwondoverbandes erzielt, wo das Völser Taekwondo Center die Mannschaftswertung für sich entscheiden konnten.

All diese Erfolge wären natürlich ohne das Engagement und dem Einsatz der Trainerin und Obfrau Regina Singer, sowie des gesamten Vorstandes des Vereins nie möglich gewesen. Spezieller Dank gebührt auch der Gemeinde, vor allem Herrn GR Schretter, für die tatkräftige Unterstützung anlässlich der Vereinsgründung.

Neben dem gemeinsamen Training und den ganzen Meisterschaften ist es aber auch wichtig, etwas für die Gemeinschaft im Verein zu tun. Unter dem Motto gemeinsam Spaß haben standen der Squashabend und das ge-

meinsame Schwimmen um nur einige dieser Veranstaltungen zu nennen.

Der Vorstand des Vereins blieb unverändert und setzt sich wie folgt zusammen; **Obfrau: Regina Singer**, **Kassier: Roman Eder**, **Schriftführer: Ewald Badstuber** und **technischer Berater: Roland Zaggl**.



Bernd Kuprian in der Staatsliga-A!

Durch seinen ausgezeichneten 2. Platz beim Staatsliga-B Turnier schaffte Bernd Kuprian den Sprung in die höchste Österr. Spielklasse. Bei dem am 7./8. Dezember in Klagenfurt ausgetragenen Turnier spielte er sich locker ins Finale, in dem er nur den für Landskron spielenden Slowenen Vrenk Primosz mit 17:14 und 15:8 unterlag.

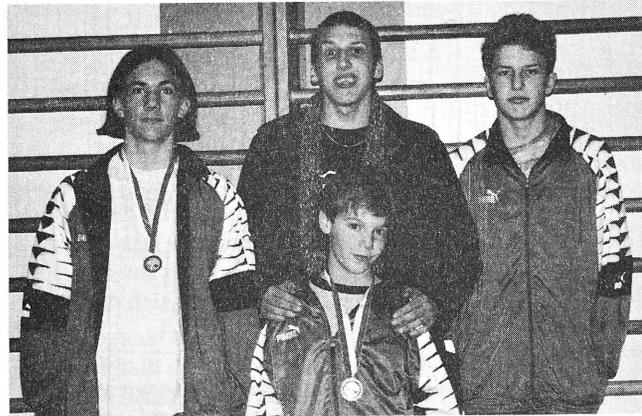
TAEKWONDOVEREIN - VÖLS / TIROL

Der neugewählte Vorstand bei GV 1996



Obmann: Josef Jordan-Ruf, Obmann-Stv.: Johann Lukasser, Kassier: Johann Lukasser, Kassier-Stv.: Josef Scheu, Schriftführer: Helene Pittl, Schriftführer-Stv.: Siegfried Kebrer, Sportlicher Leiter: Sigg Gschließer, 2 Kassaprüfer: Günther Rohrer, Martin Pittl, Ehrenobmann: Hubert Weyrer.

Ein beachtlicher Erfolg bei der Tiroler Meisterschaft am 24.11.96



Gschließer Sigg – Herren – Bronze; Pittl Stefan – Junioren – Silber; Gschließer David – Jugend – Silber Oberthanner Benjamin – Schüler – Silber

v.li. Stefan Pittl – 1. Dan, Sigg Gschließer – 2. Dan., David Gschließer – Brauner Gürtel und Benjamin Oberthanner – vorne – Blauer Gürtel

Großer Erfolg bei Int. Nachwuchsturnier

Gschließer David konnte beim Int. Nachwuchsturnier in Wörgl am 15.12.96 in der Gewichtsklasse – 60 kg Junioren die Goldmedaille erringen. In der ersten Runde konnte er gegen den Staatsmeister aus Innsbruck Auer Mario gewinnen. Kerstin Pittl erreichte in der Klasse Junioren weiblich – 57 kg den 3. Platz.

Tiroler Kriegsoferversverband Kameradschaft Völs

Im Heim der Senioren in Völs fand am 11. Dezember 1996 die Generalversammlung der Kameradschaft Völs der TKOV statt. Hauptthema war die Bestellung, bzw. Wahl des neuen Vorstandes. Als Obmann wurde wieder Herr THIEL gewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt, die durch Todesfälle freigewordenen Posten neu besetzt. Anschließend an die Generalversammlung gingen wir zu einer kleinen Weihnachtsfeier über. Da unsere Mitglieder – 50 Jahre nach Kriegsende – auf Rentenbezüge angewiesen sind, konnten wir – nur Dank der finanziel-

len Unterstützung der Gemeinde Völs unsere Zusammenkünfte entsprechend gestalten. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister, Herrn Dr. VANTSCH und seinem Gemeinderat! Gleichzeitig möchten wir dem Leiter des Heimes der Senioren, Herrn Pernter, für die Überlassung eines geeigneten Raumes für die Generlaversammlung sowie seinem Personal für die gastronomische Betreuung den Dank aussprechen! Allen Mitgliedern und den Freunden der Kameradschaft ein friedvolles und erfolgreiches JAHR 1997!

Der Obmann



Warum es sich lohnt auch 1997 Naturfreunde-Mitglied zu werden?

- 30 % Ermäßigung der Nächtigungspreise auf 170 Naturfreundehäusern in Österreich und im Ausland.
- 25% Ermäßigung auf vielen Linien der Bundesbusse (Verzeichnis anfordern)
- Attraktives Freizeit-Unfall-Service (Bergungs- und Rückholkosten, Todesfall, Invalidität); Mitglieder-Haftpflichtvers.
- Ausbildungskurse in Hochgebirgsschulen der Naturfreunde und im Wildwasserzentrum Wildalpen.
- Wir sind alpiner Freizeitpartner beim Wandern, Skilaufen, Radfahren, Bergsteigen, Klettern, Paddeln, Orientierungslauf, Raften u.v.a.m.
- Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen wird bei uns groß geschrieben.
- Kostenlose Zusendung unseres Klubmagazins für Natur und Umwelt der »Naturfreund«.

Zusatzangebote:

Auslandsreiseversicherung mit Spitalskostenersatz und SOS-Rückhol-Dienst

Mit einer Prämienaufzahlung von S 80,- pro Jahr und Person bietet diese NF-Versicherung für Sie und Ihre Familienangehörigen weltweit einen (ärztlich angeordneten) **Rückholdienst ohne Kostenobergrenze** und zwar nicht nur bei einem Freizeitunfall, sondern auch im Krankheitsfall! Ferner leistet die Naturfreunde-Versicherung **Kostenersatz für stationäre Spitalaufenthalte im Ausland bis zu insgesamt S 100.000,-** pro Person, ohne Selbstbehalt und ohne zeitliche Beschränkung, **bis 31.12.1997.**

Info: NF-Büro Tel. 0512/58 41 44 Fax 0512/58 41 44-5

oder beim Obmann der Völs Naturfreunde Enzi Wilhelm, Tel. 30 29 54



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Gründung der Völser Jungbauernschaft/Landjugend

Insgesamt 29 Völser Jugendliche fanden sich bei der kürzlich erfolgten Gründung der Völser Landjugend ein. Bei der von Ortsbauernobmann Meinhard Rudig durchgeführten Wahl des Ausschusses wurde Jürgen Raitmair zum Obmann gewählt, Obmannstellvertreter ist Herbert Strickner jun., Ortsleiterin ist Sandra Abfalterer, Stellvertreterin Christa Pertl, Kassier ist Karl Singer jun., Schriftführer ist Astrid

Lederer. Zu weiteren Ausschußmitgliedern wurden Anton Abfalterer jun., Roland Nagl, Bianca Auer und Tanja Palfinger gewählt. Die Völser Landjugend will sich im Sinne der Landjugendschwerpunkte – Kameradschaft, Geselligkeit, Gemeinschaft, Mitarbeit in der Ortsgemeinschaft, soziale und kirchliche Aktivitäten – in der Völser Dorfgemeinschaft etablieren.



Die Völser Landjugend freut sich über die Gründung der neuen Ortsgruppe

INFORMATIONSSABEND

über die Bildungsmöglichkeiten
nach der 4. Schulstufe

Mittwoch, den 15. Jänner 97
im Mehrzwecksaal der
Hauptschule Völs
Beginn: 20.00 Uhr

Es sind alle Eltern, deren Kinder in die Hauptschule oder in die AHS / BHS / HTL gehen wollen (auch Eltern, deren Kinder noch die 3. Schulstufe besuchen), recht herzlich dazu eingeladen.

Es sprechen zum Thema

DIE HAUPTSCHULE

HOL Remo Alberti (Bildungsberater)

HL Hans Föger (Englischkoordinator)

HOL Rudolf Lamprecht
(Deutschkoordinator)

HOL Reinhard Schretter
(Mathematikkoordinator)

BILDUNGSMÖGLICH- KEITEN DER AHS (Gymnasium)

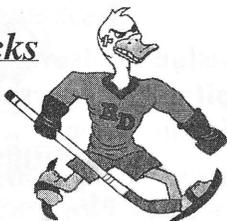
HR Mag. Dr. Anton Zimmermann
(Direktor des BRG Adolf Pichlerplatz)

HTL – Trenkwaldstraße
Direktor Mag. Klemens Betz

Dieser Informationsabend findet in
Zusammenarbeit mit der Hauptschu-
le Völs und dem Elternverein statt.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Ver-
anstalter.

Hockeyclub Völs

Robber Ducks



4. Platz beim ASKÖ-Turnier

Der Hockeyclub Völs »Robber Ducks« be- teiligte sich kürzlich beim Eishockeycup des ASKÖ im Innsbrucker Olympia-Eisstadion.

Zur Premiere dieses Turniers hatten sich fünf Hobbymannschaften eingefunden, die sich am Eis nichts schenkten. Durch unseren bedingungslosen Einsatz um jeden Puck konnten wir dabei so manche kleine technische Unterlegenheit wett machen.

Nach vier mit kurzen Pausen aufeinanderfolgenden Spielen, die konditionell ganz nett in die Beine gingen, konnten wir schlußendlich den 4. Platz erreichen. Angesichts der starken Gegner, welche sich teilweise durch ehemals aktive Liga-Spieler verstärkten, konnten wir mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Sieger wurde der EHC Tom Cats aus Innsbruck.



Bei der Preisverteilung kamen wir aber doch noch zu unserem Pokal, und zwar für unser »Fair-Play« Spiel mit den wenigsten Straf- minuten.

Für diese Saison ist es uns heuer erstmalig ge- meinsam mit fünf weiteren Vereinen aus dem Raum Innsbruck-Land die Gründung einer Eishockey Hobbyliga gelungen. Die Spiele der ersten Runde wurden bereits durchgeführt. Bisher je ein Sieg und eine Niederlage gegen die Flying Cops. Die Spiele werden grundsätz- lich in der Olympia Eishalle ausgetragen.

Die Eishockeybande wurde bereits durch un- sere Vereinsmitglieder wieder am Hartplatz bei der Hauptschule aufgebaut, und steht zum Eislauf und Hockeyspiel der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Präparierung der Eisflächen erfolgt wiederum durch die Gemeinde.

Wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben ist auch wieder die Durchführung einiger Hobbyliga-Heimspiele geplant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und wün- schen Ihnen ein glückliches Neues Jahr.

Hockeyclub Völs
Robber Ducks

Vermittlungsverkauf für Erstkommunion- und Firmungs- kleidung am 25. Jänner 1997 in der Hauptschule Völs

ANNAHME:

Samstag, 27.1.97 von 09.00–11.00 Uhr
VERKAUF:

Samstag, 27.1.97 von 13.30–16.00 Uhr
AUSZAHLUNG:

Samstag, 27.1.97 von 17.30–18.00 Uhr

Um »TERMINGERECHTE ABHOLUNG« wird ersucht !!!!

Alle Kleidungsstücke müssen gereinigt und mit gut ersichtlichem Aushängeschild aus Karton und reißfester Schnur versehen sein. Zubehör bitte in Nylonsäckchen geben und mit Aushängeschild versehen.

Die Kleidungsstücke dürfen nicht älter als 5 Jahre sein!

Der Verkaufspreis wird von Ihnen festgelegt und muß gut leserlich sein.

10% des Verkaufspreises fließen dem Elternverein Völs für die Unterstützung der Völser Schüler zu.

Waren die nicht verkauft und nicht abgeholt werden, werden einem karitativen Zweck zugeführt.

Die **Auszahlung** erfolgt nur unter **Vorlage** der vom Elternverein ausgestellten Nummer.

Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Zu gleichen Bedingungen führen wir einen Vermittlungsverkauf von Faschingskostümen und dergleichen durch.
Der Elternverein – Völs



Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Brixlegg und Rattenberg

Unser letzter Ausflug im Jahr 1996, fand Anfang Dezember statt und führte uns ins Unterland. Erste Station war **Brixlegg**, wo wir eine Kerzenfabrik besuchten. Die meisten der ausgestellten Kerzen werden dort in Handarbeit gefertigt. Es wurde uns die Herstellung erklärt und gezeigt wie das Stearin bearbeitet wird. Viele der Mitglieder deckten sich so kurz vor Weihnachten mit den ausgefallenen Wachswaren ein, denn Kerzen sind immer ein willkommenes Geschenk. Nach einer kurzen Kaffeepause fuhren wir weiter nach **Rattenberg**. Dort konnten wir in den Geschäften so manchen Glasschleifer über die Schulter schauen und uns an den herrlichen Glaswaren erfreuen und einiges erstehen. Das mittelalterliche Städtchen Rattenberg ist durch die Verkaufsberuhigung fast in einen Dornröschenschlaf gefallen und wirkt dadurch leider irgendwie ausgestorben. Nach einer kräftigen Stärkung in diversen Gaststätten gings wieder heimwärts.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN



WIR DANKEN!

Herzlich möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns wieder beim **WEIHNACHTSBASAR** tatkräftig unterstützt haben. Besonders bedanken wir uns bei den Müttern für die guten Kuchen und Torten und bei den fleißigen Bastlern.

Der Erlös aus dem Weihnachtsbasar ist eine wesentliche Einnahmequelle für die Gruppenarbeit.

Landesunternehmen der Pfadfinder Völs

Heuer fand das erste mal seit vielen Jahren wieder einmal das Landesunternehmen der CA Ex in Igls statt. Am Samstag dem 26.10. trafen sich alle am Sparkassenplatz in Innsbruck. Dort wurde man in verschiedene Workshops eingeteilt, die von Klettern bis Kochen gingen. Auch die Völser hatten durch die organisatorisch mithelfenden Führer Judith und Helga einen Workshop (Batiken), der im Pfadiheim Völs war und allen Teilnehmern sehr gut gefiel.

SPORTCLUB VÖLS: Auf zum flotten Völser »Dreier«

Der Sportclub Völs lädt alle Völserinnen und Völser zur diesjährigen 3er-Kombination Kegeln, Rodeln, Stockschießen recht herzlich ein.

BEWERBE:

Kegeln, Rodeln, Blattlschießen

WANN:

Kegeln 10.1.1997 (in Götzens ab 15 Uhr)
Rodeln 16.2.1997 (Praxmar / Tiwagweg)
Blattlschießen 5.4.1997 (Völs / Stockschießstand)

TEILNAHMEBERECHTIGT:

Alle Völserinnen und Völser – Jahrgang 1981 und älter

KLASSENEINTEILUNG:

Damen, Herren

NENNUNGEN:

Kapferer Gilbert Tel. 30 24 66

Eisele Günter Tel. 30 47 34

NENNGELD:

öS 90,- für alle Bewerbe. (Achtung: Nennungen sind nur für alle 3 Bewerbe möglich!!)

WERTUNG:

Kegeln (25 Schub); Rodeln (Zeit)
Blattlschießen (2–3 Ser-Serie)

Die Ergebnisse von Kegeln und Blattlschießen werden zusammengezählt. Die Zeit vom Rodeln wird dann abgezogen. **SIEGER** ist, wer am meisten Punkte erreicht hat.

PREISE:

1. – 5. erhalten Ehrenpreise (DAMEN)
1. – 5. erhalten Ehrenpreise (HERREN)

Unter den Teilnehmern, die an allen 3 Bewerben teilnehmen, wird als

HAUPTPREIS EINE FLUGREISE NACH LONDON

verlost (gespendet von der Firma BIOLINE Völs).

Auf eine rege Teilnahme an allen Bewerben freut sich der Sportclub Völs

Der Obmann
KAPFERER Gilbert

Die Organisation
KAPFERER Gilbert · EISELE Günter

Der Vorstand des SK Völs



Der neue Obmann Gilbert Kapferer überreicht dem bisherigen Obmann Kurt Wenter ein Geschenk

Tischlerei Kaltenriner

Tel. 30 33 60

für individuellen Innenausbau

Café-Restaurant **Völser Bichl**

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512 - 304812
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Johann P. Tschol Malerei Anstrich

Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs
Telefon/Fax: (0512) 30 25 41



Einladung

zu dem am 4. Jänner 1997 um 20.30 Uhr stattfindenden

1. Kaiserjägerball

Ort: Veranstaltungszentrum Blaike · Es spielen für Sie: **Sonata Alpin**

Ende: 3.00 Uhr · Eintritt: freiwillige Spenden

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Uniform, Tracht und Dirndlkleidung willkommen!

Tiroler Kaiserjägerbund – Ortsgruppe Völs –

Einladung zum

Ball des Jahres



am Samstag, den 11. Jänner 1997 · Ort: **Veranstaltungszentrum Blaike, Völs**

Es spielt für Sie die international bekannte Tanz- und Showband »**Salzburger Musikanten**«

Beginn: 20.30 Uhr · Eintritt: Freiwillige Spenden!

Tischreservierungen: Tel. 30 44 37 oder 30 36 86

Auf Ihren Besuch freut sich die FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS

Reservierte Plätze können nur bis 21.30 Uhr freigehalten werden.

Abholdienst ab 19.30 bis 20.30 Uhr bei jeder Bushaltestelle.



Völser Sportball 1997

Samstag, 18. Jänner 1997 · Veranstaltungszentrum Blaike

Es spielt für Sie das beliebte »**FALLBACH TRIO**«

Beginn: 20.30 Uhr · Eintrittskarte öS 80,-

Tischreservierungen: Tel. 30 33 40 oder 30 20 97

Auf Ihren Besuch freut sich der

SOFFA VÖLS



Ehrenschatz: Bgm. Dr. Josef Vantsch · Vzbgm. KR Erich Schwarzenberger · Vzbgm. Walter Kathrein

Einladung zum

Jubiläumsball

»160 Jahre Musikkapelle Völs«

am Samstag, 25. Jänner 1997 um 20.30 Uhr

Die Musikkapelle Völs erlaubt sich, Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden zum Jubiläumsball im Veranstaltungszentrum Blaike herzlich einzuladen.

Für Unterhaltung sorgt das allseits bekannte »**Goldried-Quintett**«



MUSIKKAPELLE
VÖLS
seit 1837



Ehrenschatz: Bgm. Dr. Sepp Vantsch · Vzbgm. KR Erich Schwarzenberger · Vzbgm. Walter Kathrein.

Tischreservierungen sind erbeten unter Tel. 30 40 30 von Montag, 20. Jänner bis Donnerstag, 23. Jänner 97, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, daß wir reservierte Plätze nur bis 21.30 Uhr freihalten können.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Musikkapelle Völs.